

---

# Irritation als Chance

---

Ingrid Bähr · Ulrich Gebhard  
Claus Krieger · Britta Lübke  
Malte Pfeiffer · Tobias Regenbrecht  
Andrea Sabisch · Wolfgang Sting  
(Hrsg.)

# Irritation als Chance

Bildung fachdidaktisch denken

*Hrsg.*

Ingrid Bähr  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Malte Pfeiffer  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Ulrich Gebhard  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Tobias Regenbrecht  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Claus Krieger  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Andrea Sabisch  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Britta Lübke  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

Wolfgang Sting  
Universität Hamburg  
Hamburg, Deutschland

ISBN 978-3-658-20292-7      ISBN 978-3-658-20293-4 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-20293-4>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Verantwortlich im Verlag: Stefanie Laux

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Vorwort

Der Geschichte des vorliegenden Sammelbandes geht bis ins Jahr 2010 zurück. Damals fanden sich Vertreter/innen unterschiedlicher Fachdidaktiken an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg zusammen, um über das Phänomen „Ungewissheit im Fachunterricht“ zu diskutieren. Die Besonderheiten des sogenannten „Hamburger Modells“, in dem alle Fachdidaktiken in der Erziehungswissenschaft angesiedelt sind, ließen schnell den Wunsch folgen, fächerübergreifend qualitativ-empirisch zu diesem Thema zu forschen. So entstanden zwischen 2014 und 2015 verschiedene empirische Studien in den unterschiedlichen beteiligten Fächern, die wir jeweils im gemeinsamen Forschungsverbund durchführten.

Zur Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse dieses empirischen Zugangs fand im Februar 2016 ein Symposium „Ungewissheit im Bildungsprozess – Reflexion eines interdisziplinären fachdidaktischen Forschungsprojektes“ im Warburg-Haus Hamburg statt, zu dem auch weitere interessierte Erziehungswissenschaftler/innen und Fachdidaktiker/innen außerhalb der Universität Hamburg eingeladen waren.

Als Kern der Hamburger Projektgruppe mit Vertreter/innen der Fächer Biologie, Bildende Kunst, Sport und Theater haben wir im Nachgang dieses Symposiums mit der Zusammenstellung dieses Sammelbandes begonnen und dabei unsere Diskussion zum Themenbereich stetig fortgeführt und intensiviert, insbesondere auch vertieft durch produktive Arbeitstreffen auf dem Plendelhof bei Bremen. Hervorgegangen ist daraus ein Buch, dessen Titel nun nicht mehr den „Ungewissheits-“, sondern vielmehr den „Irritations-“Begriff beinhaltet. Das Zustandekommen und die Begründung dieser Verschiebung legen wir im ersten Teil des Bandes ausführlich dar (vgl. Bähr et al.).

Die Grundstruktur des Buches sieht eine Dreiteilung vor: Der erste Teil enthält theoretische Beiträge, in denen wir unsere eigene Position entfalten und weitere Zugänge zur Thematik vorstellen. Der zweite Teil beinhaltet die empirischen Beiträge der Hamburger Projektgruppe, denen ein gemeinsamer method(olog)ischer Rah-

men vorangestellt ist. Im dritten Teil sammeln sich schließlich weitere einschlägige empirische Arbeiten im Themenfeld aus den Fächern Kunst, Theater und Sport.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Gastautor/innen bedanken, die sich auf unser Vorhaben eingelassen und durch ihre Beiträge diesen Sammelband mitgestalten, (theoretisch) tiefer und (in seinen empirischen Ansätzen) breiter werden lassen. Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei Eva Hassenpflug, Lisa Ullrich und Anna Stuckert, die die redaktionelle Erstellung des Buches übernommen haben.

Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht, Andrea Sabisch und Wolfgang Sting

Hamburg, im Februar 2018

---

# Inhalt

Autorinnen und Autoren ..... IX

## I Theoretische Beiträge

Irritation im Fachunterricht. Didaktische Wendungen der Theorie  
transformatorischer Bildungsprozesse ..... 3

*Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Britta Lübke, Malte Pfeiffer,  
Tobias Regenbrecht, Andrea Sabisch, Wolfgang Sting*

Wahrheit, Gewissheit, Ungewissheit. Eine Skizze systematisch und empirisch  
gehaltvoller Bildungsprozessstheorie und ihre didaktische Bedeutung ..... 41

*Rainer Kokemohr*

Responsivität und Medialität in Bildungs- und Erfahrungsprozessen ..... 105

*Andrea Sabisch*

Irritation, Erfahrung und Verstehen ..... 133

*Arno Combe und Ulrich Gebhard*

Ungewissheit, der innere Feind für unterrichtliches Handeln ..... 159

*Andreas Gruschka*

## II Empirische Beiträge der Hamburger Forschungsgruppe

Zur empirischen Erforschbarkeit von Irritationen im Fachunterricht. Forschungsstand und method(olog)ische Überlegungen .....	177
<i>Britta Lübke, Ingrid Bähr, Ulrich Gebhard, Claus Krieger, Malte Pfeiffer, Tobias Regenbrecht, Andrea Sabisch, Wolfgang Sting</i>	
Antworten auf Irritationsmomente im Biologie- und Theaterunterricht .....	221
<i>Ulrich Gebhard, Britta Lübke, Malte Pfeiffer und Wolfgang Sting</i>	
Antworten auf Bilder. Zu Irritationen im visuellen Bildungs- und Erfahrungsprozess .....	259
<i>Andrea Sabisch</i>	
Irritation als produktives Moment im bewegungsbezogenen Bildungsprozess? .....	291
<i>Tobias Regenbrecht, Ingrid Bähr und Claus Krieger</i>	
Zuwenden und Vermeiden. Irritation in kollektiven Theaterprozessen .....	323
<i>Malte Pfeiffer</i>	

## III Weitere empirische Beiträge im Themenfeld

Was bedeutet ein aufmerksamer Umgang mit Kontingenz für die kunst- und theaterpädagogische Vermittlungspraxis? Das teambasierte Forschungsprojekt <i>Kalkül und Kontingenz</i> als Anlass für Bildungsprozesse .....	349
<i>Anna Schürch und Sascha Willenbacher</i>	
Auf implizites Wissen setzen: zur Ungewissheit ästhetischer Praktiken .....	363
<i>Ole Wollberg</i>	
Negative Erfahrungen als Reflexionsanlässe im alltäglichen Sportunterricht .....	377
<i>Ilka Lüsebrink und Petra Wolters</i>	
Ein praktisch-rezeptiver Perspektivwechsel am Beispiel von Arnold Böcklins <i>Toteninsel</i> .....	397
<i>Alexander Schneider</i>	

---

## Autorinnen und Autoren

### **Prof. Dr. Ingrid Bähr**

Ingrid Bähr, Prof. Dr. phil., geb. 1968, ist Professorin für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt der Bewegungsförderung in Bildungsinstitutionen an der Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte sind sportpädagogische empirische Unterrichtsforschung auf Basis bildungstheoretischer Fundierung, kooperatives Lernen und Sozialerziehung im Sport(-unterricht) sowie offene Schul- und Unterrichtskonzepte.

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Didaktik der ästhetischen und sprachlichen Fächer (EW 4)

Von-Melle-Park 8

20146 Hamburg

E-Mail: [ingrid.baehr@uni-hamburg.de](mailto:ingrid.baehr@uni-hamburg.de)

### **Prof. Dr. Arno Combe**

Arno Combe, Prof. Dr., geb. 1940, emeritierter Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie der Schule an der Universität Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Professionalisierung pädagogischen Handelns, Prozesse der Erkenntnis- und Erfahrungsbildung, Unterrichtsrekonstruktionen und Unterrichtstheorie, Neuorientierung der hermeneutischen Rekonstruktionsmethodologie.

E-Mail: [arno.combe@gmx.de](mailto:arno.combe@gmx.de)



**Prof. Dr. Ulrich Gebhard**

Ulrich Gebhard, Prof. Dr. phil., geb. 1951, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Didaktik der Biowissenschaften an der Universität Hamburg. Psychoanalytische Ausbildung. Arbeitsgebiete: Psychische Bedeutung von Natur, Natur und Gesundheit, Alltagsphantasien, Deutungsmuster und Werthaltungen von Kindern gegenüber Natur, Sinndimension schulischer Lernprozesse, Intuition und Reflexion.

Universität Hamburg

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Didaktik der gesellschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer (EW 5)

Von-Melle-Park 8

20146 Hamburg

E-Mail: ulrich.gebhard@uni-hamburg.de

**Prof. Dr. Andreas Gruschka**

Andreas Gruschka, Prof. Dr., geb. 1940, emeritierter Professor für mit der besonderen Berücksichtigung der Schulpädagogik und der Allgemeinen Pädagogik an der J. W. Goethe-Universität in Frankfurt. Forschungsschwerpunkte: Kritische Theorie der Pädagogik, Pädagogische Rekonstruktion des Unterrichtens, Schultheorie und Theorie zum Wandel der Schule, das DFG-Projekt zur Schulprogrammarbeit, Ontogenese bürgerlicher Kälte als Entwicklung des moralischen Urteils, Pädagogische Einsichten in Bildern und durch Bilder sowie die Arbeit im Archiv für pädagogische Kasuistik.

Goethe-Universität

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Institut für Pädagogik der Sekundarstufe

Theodor-W.-Adorno-Platz 6

60323 Frankfurt am Main

E-Mail: A.Gruschka@em.uni-frankfurt.de

**Prof. Rainer Kokemohr**

Rainer Kokemohr, Prof. Dr. phil., geb. 1940, Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zur Bildungsphilosophie Nietzsches, Habilitation mit einer Arbeit zur Konstitution von Intersubjektivität in Lehr-Lern-Prozessen. Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Bildungsphilosophie und linguistische Aspekte von Bildung und Erziehung an der Universität Hamburg, emeritiert seit 2005. Arbeitsschwerpunkte: Bildungsprozessstheorie in der Verbindung von Bildungsphilosophie

und qualitativ empirischer Bildungsforschung, Interaktions- und Biographieforschung. - Von 1986 bis 1990 Feldforschung im westlichen Hochland von Kamerun, von 1991 - 2011 ebenda wiss. Verantwortlicher für den Aufbau einer auf kulturelle Bedingungen antwortenden Reformschule und für Aufbau und Entwicklung eines wiss. Instituts der Lehrerbildung. - 2010 bis 2016 Chair Professor an der National ChengChi Universität Taipeh, Taiwan, 2014 und 2016 Gastprofessor an der Zhejiang Universität Hangzhou, VR China.

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft (EW 1)  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: rkokemohr@gmx.de

### **Prof. Dr. Claus Krieger**

Claus Krieger, Prof. Dr., geb. 1971, ist Professor für Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkt Erziehung und Unterricht in Bewegung, Spiel und Sport an der Universität Hamburg. Forschungsschwerpunkte sind sportpädagogische empirische Unterrichtsforschung, Rekonstruktionen von Akteursperspektiven sowie qualitative Forschungsmethodologie.

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Didaktik der ästhetischen und sprachlichen Fächer (EW 4)  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: claus.krieger@uni-hamburg.de

### **Britta Lübke**

Britta Lübke, geb. 1986, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Biologiedidaktik an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg. In ihrem Promotionsprojekt untersucht sie den Umgang von Schüler\_innen mit Irritationsmomenten in einer Unterrichtseinheit zum Thema Gentechnik. Forschungsschwerpunkte: Bildungstheorie, Diskursivität im Biologieunterricht, Alltagsphantasien

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Didaktik der gesellschaftswissenschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer (EW 5)

Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: britta.luebke@uni-hamburg.de

**apl. Prof. Dr. Ilka Lüsebrink**

geb. 1965, Apl. Prof. für Sportpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Arbeitsgebiete: Pädagogische Professionalität von Sportlehrer\*innen, Fallarbeit und Fallstudien, Sportunterrichtsforschung.

Pädagogische Hochschule Freiburg  
Kunzenweg 21  
79117 Freiburg  
E-Mail: luesebrink@ph-freiburg.de

**Malte Pfeiffer**

Malte Pfeiffer, geb. 1982, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg (Arbeitsbereich Theaterpädagogik/ Performances Studies) und Theater- und Performancekünstler im Theaterkollektiv Frl. Wunder AG. Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre sind Praktiken des performativen Theaters sowie transdisziplinäre künstlerische Forschung.

Universität Hamburg,  
Didaktik der sprachlichen und ästhetischen Fächer (EW 4)  
Von Melle Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: malte.pfeiffer@gmx.net

**Tobias Regenbrecht**

Tobias Regenbrecht, geb. 1987, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Bewegung, Spiel und Sport an der Universität Hamburg. Arbeitsgebiete: Professionelle Kompetenzen von Sportlehrkräften, Ungewissheit/Irritation in Bildungsprozessen.

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Didaktik der ästhetischen und sprachlichen Fächer (EW 4)  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: tobias.regenbrecht@uni-hamburg.de

**Univ.-Prof. Dr. Andrea Sabisch**

Sabisch, Andrea (\*1970), Prof. Dr., Studium der Germanistik und Anglistik, sowie Musik, Kunst und Deutsch auf Lehramt in Göttingen und Flensburg. Seit 2011 Professorin für Ästhetische Bildung an der Universität Hamburg. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Kunstpädagogik, Visuelle Bildung, Bilderfahrung, Responsivität, Visuelle Assoziation.

Web: [www.andrea-sabisch.de](http://www.andrea-sabisch.de); <https://www.ew.uni-hamburg.de/de/ueber-die-fakultaet/personen/sabisch.html>

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft, EW 4  
Ästhetische Bildung  
Von-Melle-Park 8, Raum 405a  
20 146 Hamburg  
E-Mail: [andrea.sabisch@uni-hamburg.de](mailto:andrea.sabisch@uni-hamburg.de)

**Prof. Dr. Wolfgang Sting**

Wolfgang Sting, Prof. Dr., geb. 1957, Professor für Erziehungswissenschaft und Theaterpädagogik an der Universität Hamburg, Leitung des Master-Studiengang Performance Studies. Seine Arbeitsschwerpunkte sind: Theorie und Praxis der Theaterpädagogik, Theater und Schule, performatives Theater und kulturelle Bildung, inter- und transkulturelles Theater, Hamburger TheaterSprachCamp.

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
AB Theaterpädagogik (EW 4)  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: [wolfgang.sting@uni-hamburg.de](mailto:wolfgang.sting@uni-hamburg.de)

**Alexander Schneider**

Schneider, Alexander, geb. 1986, Studienreferendar an einem Gymnasium; laufendes Promotionsprojekt an der Bergischen Universität Wuppertal. Arbeitsschwerpunkte: Rezeptionsästhetik und deren rezeptionsdidaktische Relevanz, Alter bzw. Erfahrungsreichweite und deren Bedeutung für das Fremdverstehen.

**Anna Schürch**

Anna Schürch, Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und tätig in Forschung und Lehre im Bereich Kunstpädagogik/Art Education. Arbeitsschwerpunkte: historische und aktuelle schulische Kunstpädagogik, forschendes Lernen, Bildungstheorie, Vermittlung von Gegenwartskunst und Performance.

Institute for Art Education  
Zürcher Hochschule der Künste  
Pfungstweidstrasse 96  
CH-8005 Zürich  
E-Mail: anna.schuerch@zhdk.ch

**Sascha Willenbacher**

Sascha Willenbacher, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und tätig in Forschung und Lehre im Bereich Theaterpädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Kulturelle Bildung/Theaterpädagogik an Schulen, Kooperation zwischen Künstler\_innen und Lehrer\_innen, Forschungsmethodik im Bereich Kulturelle Bildung (Aktions- und Teamforschung, Begleitforschung, Evaluationen).

Institute for Art Education  
Zürcher Hochschule der Künste  
Pfungstweidstrasse 96  
CH-8005 Zürich  
E-Mail: sascha.willenbacher@zhdk.ch

**Ole Wollberg**

Ole Wollberg, geb. 1988, Promotionsprojekt über „*Schweigendes Wissen* in malerischen Prozessen“ (AT), Lehrkraft im Vorbereitungsdienst; Mitarbeit und Lehraufträge im Arbeitsbereich „FuL – Forschungs- und Le[ ]rstelle Kunstpädagogik und Visuelle Bildung“ an der Universität Hamburg. Studium Kunst, Französisch und Erziehungswissenschaften, 1. Staatsexamen 2013. Arbeitsschwerpunkte: Bildungstheorie, *tacit knowing* in ästhetischen Praktiken, Kompetenzbegriff in der Kunstpädagogik, Präsenz und (Re)Präsentation.

Universität Hamburg  
Fakultät für Erziehungswissenschaft  
Von-Melle-Park 8  
20146 Hamburg  
E-Mail: ole.wollberg@uni-hamburg.de

**Prof. Dr. Petra Wolters**

Petra Wolters, Prof. Dr. phil, geb. 1965, Professorin für Sportpädagogik und Sportdidaktik an der Universität Vechta. Arbeitsgebiete: Sportdidaktik, Sportunterrichtsforschung, Kasuistik, Bewegungsvermittlung in der Schule.

Universität Vechta

Fakultät II, Sportwissenschaft

Driverstr. 22

49377 Vechta

E-Mail: [petra.wolters@uni-vechta.de](mailto:petra.wolters@uni-vechta.de)